

Blinde Menschen steuern präzise

10.08.2017 16:00

Die Stiftung Schmetterling aus Landschlacht organisierte zusammen mit dem Segel- und Sportclub Romanshorn (SSCRo) einen Segelanlass für 28 Gäste aus dem internationalen Blindenzentrum Landschlacht.



Bild: wn

1/3

Die blinden Menschen zusammen mit ihren Begleitern auf dem Bodensee.

Landschlacht Die Stiftung Schmetterling veranstaltet alljährlich verschiedene Aktivitäten für behinderte Menschen, unterstützt Vorhaben in karitativen Bereichen und organisiert Events für Jugendliche. Kürzlich waren 14 Blinde mit 16 Betreuungspersonen an einem Segel-Ausflug auf dem Bodensee dabei. Bei idealen Wetterbedingungen und einem leichten Wind steuerten die neun Segelboote, begleitet von zwei Motorbooten bei leichtem Wind in Richtung Arbon. Für die Sicherheit und eine optimale 1:1-Betreuung sorgten die Mitglieder des SSCRo während der ganzen Fahrt.

Herausforderung: Ein- und Aussteigen

«Die erste Segelerfahrung war für die blinden Menschen eine Mutprobe und eine grosse Herausforderung, doch durften wir erleben, dass aus Angst bald einmal Freude und ein Riesenerlebnis wurde», freuen sich die Organisatoren zusammen Curdin Schenkel, Präsident der Stiftung Schmetterling. Insbesondere überrascht die Aussage der beteiligten Segler, dass Blinde am Steuer präziser sind als geübte Segler. Die Boote, Instrumente und Materialien wurden in allen Dimensionen ertastet und erlebt und die grösste Herausforderung war das Ein- und Aussteigen», so die begleitenden Segler. Sie zeigten

sich beeindruckt über den Umgang mit der Behinderung und wie damit umgegangen wird. Für sie war es der erstmalige Kontakt mit Menschen dieser Behinderung und ihr Fazit: die Blinden sind unterschiedlich selbstständig trotz gleicher Behinderung.

red